der wohlgenante, Moritz LZHeß*en*
du der abwehrende Curt Meisenbug
du der Scharfspritzende Sigmund v. Peterswald
der bethawete, Grav Christian Zu Waldeck
der früspate, Grave Wolrath zwaldeck
[a]der wehrende henrich v. Oenhauß*en etc.*
der Runde Georg Philips Meisenbug Amptman zu der[b] Ronden[c2]
an diese beide hat hanß Christoph von Papenheimb, obged*acht* geschrieb*en*
no*mi*ne Jll*ustrissim*j Wilhelm

T a *Folgt ein größerer Abstand. Der Kanzlist sollte in seiner Abschrift des Formulars an den Stellen der Leerräume die auf den jeweiligen Briefempfänger passende Anrede einfügen, z. B.* werdet Jhr. *S. die Anredeformen in der Liste der Beilage II.*

T I a *Folgt gestrichenes unleserliches Wort.* — **b** *Folgt* ⟨hab⟩ — **c** *Folgt* ⟨beyliege*n*den⟩ — **d** *Aus* copeylichens *gebessert. Folgt* ⟨schreibens beylag⟩. — **e** *Eingefügt.* — **f** *Folgt* ⟨dazu⟩ — **g** *Folgt eingefügt* ⟨auch dieses⟩ — **h** *Bis* verstendigen *eingefügt.* — **i** *Eingefügt für* ⟨weiln⟩ — **j** *Eingefügt für* ⟨vnd⟩. *Folgt eingefügt* ⟨darneben⟩? — **k** *Eingefügt.* — **l** *Eingefügt.* — **m** *Folgt* ⟨das⟩ — **n** *Eingefügt für* ⟨euer⟩ — **o** *Folgt* ⟨sollen alsdan⟩ — **p** *Am Rand ergänzt.* — **q** *Bis* zu *eingefügt.* — **r** *Folgt* ⟨werd*en*⟩

T II a *Diese und die nächste Zeile durch eine Schweifklammer mit* an diese *verbunden.* — **b** *Eingefügt.* — **c** *Unsichere Lesung.*

K Hans Christoph (Rabe) v. Pappenheim (FG 48), Hofmarschall in Kassel, war von F. Ludwig beauftragt worden, die Umlage für das *GB 1629/30* durch eine geeignete Person bei einigen Gesellschaftern eintreiben zu lassen (vgl. 291200). Eine Abschrift von Ludwigs Brief an ihn oder Lgf. Wilhelm V. v. Hessen-Kassel (FG 65) lag Pappenheims Schreiben bei. Pappenheim schrieb darauf im Namen seines Landesherrn an Georg Philipp v. Meysenbug (FG 116) und an Heinrich von Oeynhausen (FG 115). Vgl. Beilage II und den Parallelbrief 300420A. An die übrigen in Beilage II genannten Mitglieder scheint der Landgraf selbst geschrieben zu haben. — **1** (sich) versehen; rechnen auf, mit Bestimmtheit erwarten, gefaßt sein (auf). Vgl. weiter unten: Versehung S. *Baufeld*, 85; *DW* XII.1, 1237, 1247; *Götze*, 81; *Paul: Wörterbuch*, 969; *Stieler*, 2027. — **2** Nicht nachgewiesen.

K II 1 Genannt werden in der Reihenfolge ihrer Aufnahme in die FG: Hans Christoph (Rabe) v. Pappenheim (FG 48), Hans Christoph v. Hardenberg (FG 49), Ludwig Heidenreich v. Callenberg (FG 66), Lgf. Moritz v. Hessen-Kassel (FG 80), Curt v. Meysenbug (FG 93), Siegmund v. Peterswald (FG 94), Gf. Christian v. Waldeck-Wildungen (FG 113), Gf. Wolrad IV. v. Waldeck-Eisenberg (FG 114), Heinrich v. Oeynhausen (FG 115) und Georg Philipp v. Meysenbug (FG 116). Vgl. 291200. — **2** Gemeint ist vielleicht Rhoden, Gft. Waldeck, Residenz u. Amtssitz. S. Handbuch der histor. Stätten Deutschlands. Bd. 4: Hessen. 2. überarb. Aufl. Stuttgart 1967, 376f.